

Barock Project - Vivo

(123:25, 2CD, Artalia/Stars Of Italy, 2016)

Was kann es schöneres geben, als im Italien-Urlaub auch noch gleich eine Rezension über eine italienische Progrock-Band schreiben zu dürfen? Wenn es sich dabei noch um eine (Wohlfühl)-Doppel-CD von Barock Project handelt, kann mit dieser Musik der Extraklasse nichts mehr schiefgehen, auch wenn draußen untypischerweise mal nicht die Sonne scheint. Zumindest der musikalische Sonnenschein war stets gesichert.



Mit „Vivo“ legt die Band, nach ihren vier bisherigen – ebenfalls hervorragenden – Studioalben „Misteriose Voci“ (2007), „Rebus“ (2009), „Coffee in Neukölln“ (2012), „Skyline“ (2015) erstmals ein Livealbum vor. Es spiegelt die Geschichte von zehn erfolgreichen Jahren Barock Project wider. Die im Jahr 2015 erfolgten Konzertaufnahmen präsentieren 123 Minuten lang energiegeladene Songs. Nicht nur Nostalgiker der Siebzigerjahre-Helden wie Emerson, Lake & Palmer, PFM, New Trolls, Banco oder Le Orme werden ihre helle Freude haben. Auf der ersten CD befinden sich sieben Titel der drei ersten Studiowerke plus dem Genesis-Klassiker „Los Endos“, die zweite bietet sechs Songs der letzten und aktuellen Studio CD „Skyline“, ergänzt um den bislang unveröffentlichten Titel „My Silent Sea“.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Für die kreative und musikalische Umsetzung zeichnet *Luca Zabbini* (Keyboard/Acoustic Guitar/Vocals) hauptverantwortlich. Des Weiteren bilden *Marco Mazzuoccolo* (Electric Guitar), *Francesco Sherman Caliendo* (Bass), *Eric Ombelli* (Drums) sowie *Luca Pancaldi* (Lead Vocals) die Band. Wobei Letzterer sich leider ganz aktuell nach zehnjährigem Mitwirken in freundschaftlichem Einvernehmen verabschiedet hat. Ob sein Fehlen auf das künftige Schaffen der Band Auswirkung haben wird, zeigt sich spätestens nächstes Jahr beim Erscheinen des neuen Studiowerks. Und das wird es ebenfalls in sich haben, davon durften wir uns auszugsweise überzeugen, als *Claudio Cutrone* (Management und gute Seele der Band) dem Rezensenten bei einem Treffen in Mexicali die Gelegenheit ermöglichte, schon einmal hinein zu lauschen.

Auf den insgesamt 15 Titeln werden eine geballte Ladung Classic-, Melodic-, und Progrock geboten, dazu klassische Adaptionen, Retro-, Neo-, Symphonic Prog und sogar eine Prise Pop – das alles in einer Performance, die nur wenige Bands in dieser Kombination zu bieten haben. Kennern der Studioalben dürfte gleich auffallen, in welcher sprühenden Spielfreude und technischen Versiertheit auch diese Live-CD daherkommt, da gibt es klanglich nur vernachlässigbar wenige Abstriche.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wer sich bei italienischen Prog-Bands an der Landessprache stört, kann hier ebenfalls ohne großes Risiko zuschlagen –

einwandfreier englischer Gesang (bis auf nur einen Titel) ist gesichert. Die Gesangsqualität von *Luca Pancaldi* kann sich jederzeit ohne Probleme mit den bekannten Protagonisten des Metiers messen und ist dazu eine tragende Säule der Songstrukturen. Ansonsten sind mal sanfte, mal rotzige Keyboardklänge Garant für einen satten bisweilen gefühlvollen Sound. Die gelungene Mixtur aus härteren, knackigen sowie weicheren Passagen ist perfekt ausbalanciert und lässt keine Langeweile aufkommen.

Erinnerungen auch an die guten alten Zeiten von Deep Purple und Procol Harum können neben den zuvor genannten Bands aufkommen. Mit diesem Livealbum setzen die Italiener in einem Maße ihre hervorragende Studioarbeit fort, dass es eine helle Freude ist, dem Ergebnis zu lauschen. Umso interessanter die Meldung, dass es Pläne der Band gibt, nächstes Jahr auch in den kühleren Norden zu kommen. So sind Konzerte für 2017 in den Niederlanden und vielleicht sogar in Deutschland geplant – hoffentlich klappt es.



„Teapot of the
Week“ auf
Betreutes Proppen
in der KW27/2016

Kurzes Fazit: absolut empfehlenswert.

Bewertung: 14/15 Punkten (WE 14, KB 11, KR 12, HR 14)

Surftipps zu Barock Project:

Homepage

Facebook

Twitter

Soundcloud

Spotify

Prog Archives